

Ressort: Politik

Weise: Kampf gegen Jugendarbeitslosigkeit in Europa braucht Zeit

Berlin, 05.10.2014, 19:27 Uhr

GDN - Die rund fünf Millionen arbeitslosen Jugendlichen in Europa können nach Einschätzung der Bundesagentur für Arbeit nicht mit einer raschen Besserung ihrer Lage rechnen. "Der Kampf gegen die Jugendarbeitslosigkeit braucht noch Zeit", sagte Vorstandsvorsitzender Frank-Jürgen Weise in einem Gespräch mit der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" (F.A.Z./Montagsausgabe).

Die Politiker hätten allerdings viele richtige Maßnahmen ergriffen, etwa den Aufbau von Stellenbörsen im Internet nach deutschem Vorbild. Weise, der auch der Vorsitzende des Netzwerks europäischer Arbeitsverwaltungen ist, verteidigte die Idee der EU-Jugendgarantie, wonach jedem Jugendlichen eine Stelle, eine Ausbildung oder ein Praktikum angeboten werden solle. Bei dem sechs Milliarden Euro teuren Projekt war es mehrfach zu Verzögerungen gekommen. Mittlerweile haben nach den Worten Weises jedoch die meisten Länder ihre nationalen Pläne vorgelegt. Die Jugendgarantie soll am Mittwoch im Mittelpunkt des EU-Beschäftigungsgipfels in Mailand stehen, zu dem die Arbeitsminister der Mitgliedstaaten zusammenkommen. Weise sagte, der europäische Arbeitsmarkt habe sich in der Krise bewährt und zu deren Bewältigung beigetragen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-42327/weise-kampf-gegen-jugendarbeitslosigkeit-in-europa-braucht-zeit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619